

Trave/ und der Ost. See / umgeben / und allein durch die besagte Trave / von dem Meckelburger Lande / abgescheiden. Theils rechnen darein die Stätte Lübeck (namlich dem Lager nach/sonsten es eine freye Reichs. Stadt ist) / Lütkenburg / Oldesloh / Plöne / Ditin oder Eutyn / Oldenburg oder Alsenburg / Niestat / oder Neustat / und Segeberg.

Stormarn liget zwischen den Wätern Eibe / Wille / Stör / und Schwale / und aebet bis an die Trave ; darinnen sich Hamburg / Bedel / Elmehorn. Cremppe / Jheho / und Bramstätt / befinden ; wie Pontanus saet. Werdenhagen wil / es erstrecke sich bis an die Stoer 10. Meilen. Andere meldē von 7. Meilē / in der Länge / un Braitē / darein die Stätte / Bedel / Cremppe / Jheho / Glückstatt ꝛc / seyen.

Ditmarsen ist gelegen stracks im Eingang der Cimbrischen halb Insel / auff der Wester Seiten / neben Holstein / am Einfluß der Elb / und endet sich am Fluß / der Eider / welcher Schleswig hievon abscheidet. Ligt also an der Teutschen See / welche diesem Lande weit und brait offen stehet / und in demselben die Inseln Heilich. Land / und Busen / angränken ; wie Quade schreibet. Andere melden / daß dieses Lande fast 8. Meilen / in der Länge / und 5. in der Braitē habe. Theils berichten / daß es / von Morgen / mit Holstein gränke ; von Mittag hab es die Elb / und das Land Stormarn ; vom Abend das Meer / oder die Nord. See / daran die Leue / über der Elb / herwohnen ; und / von Mitternacht / die Ender und Jüdland ; lige gar tieff zwischen den Wätern /